



BURG ALTWILDENSTEIN | BURG VORDERWILDENSTEIN

Weltweit | Europa | Deutschland | Baden-Württemberg | Landkreis Sigmaringen | Leibertingen

Informationen für Besucher | Bilder | Grundriss | Historie | Literatur | Links



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Die Burg Altwildenstein befindet sich auf dem äußersten Felsen an der Talecke eines Seitentals zur Donau. Sie liegt ca. 50 m nördlich der Burg Wildenstein .
Nutzung	k.A.
Bau/Zustand	Die Kernburg hat eine Fläche von 18m x 9m. In ihr stand ein Wohnturm mit Anbauten. Auf einer Terrasse darunter lag die Unterburg. Zur Bergseite war sie durch einen Halsgraben gesichert.
Typologie	Höhenburg - Felsenburg - Burgrest
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 48°03'22.0" N, 8°59'59.0" E Höhe: 766 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontakt Daten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung Die Burg liegt in einem Schutzgebiet und ist nicht zugänglich.
	Anfahrt mit dem PKW A 81 bis zur Abfahrt Geisingen, dann der B 311 bis Tuttlingen folgen, dort auf die L 277 abbiegen und bis Beuron folgen, dort auf die K 8217 abbiegen und bis Leibertingen fahren. Parkmöglichkeiten sind vor der Burg Wildenstein vorhanden. Wildensteiner Straße, 88637 Leibertingen
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Wanderwege führen rund um die Burgengruppe Wildenstein und bieten Ausblicke auf die Felsen.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg

keine



Öffentlicher Rastplatz

keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg

keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern

keine



Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer

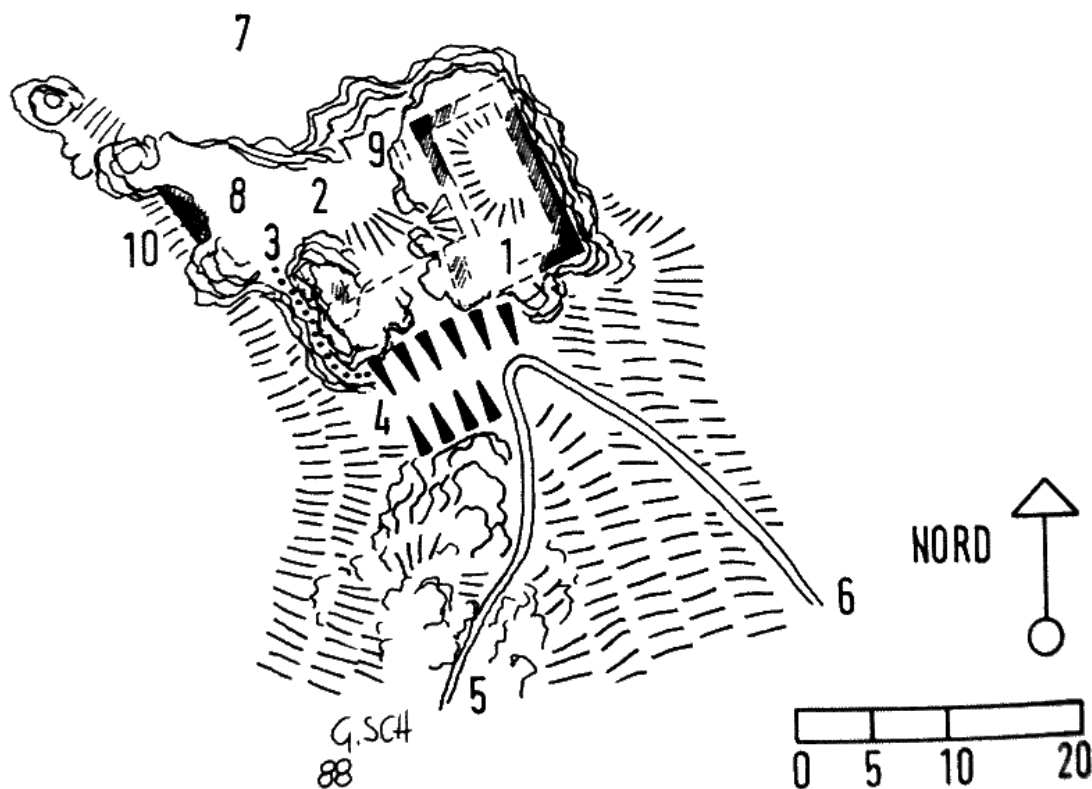
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



1. Lage des Donjons
2. Nordwestliches Felsplateau
3. Zugang
4. Halsgraben
5. Von Wildenstein
6. Vom Donautal
7. Talseite
8. Unterburg
9. Balkenlager
10. Mauerrest

Historie

Durch Lesefunde von Keramikscherben kann die Errichtung der Burg Altwildenstein für die Zeit um 1200 festgelegt werden. Sie gehörte zur Burggruppe von Felsenburgen um die Burg Wildenstein.

Die Herren von Wildenstein wurden zwischen 1168 und 1174 in Urkunden des Kloster Salem erstmals erwähnt.

Nach 1263 wurde die Anlage zugunsten der im 13. Jahrhundert neu errichteten [Burg Wildenstein](#) aufgegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.
Hinweistafel vor Ort.

Literatur

Bizer, Christoph und Götz, Rolf - Vergessene Burgen der Schwäbischen Alb | Stuttgart, 1989 | S. 112 ff.

Krahe, Friedrich-Wilhelm - Burgen des Deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996 | S. 77

Schmitt, Günter - Burgenführer Schwäbische Alb Band 3 Donautal | Biberach, 1990 | S. 201 ff.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[06.07.2025] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite
als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 06.07.2025 [CR]